

Zusammenfassung des Buches:

**„Prozessinnovation für chirurgische Leihinstrumente – Eine Benchmarking-  
unterstützte Konzeption, unter der Berücksichtigung von  
Qualitätsmanagementaspekten, für ein universitäres Krankenhaus“**

**1 Inhalt der Arbeit**

Das deutsche Gesundheitswesen unterliegt, aufgrund des demografischen Wandels, den damit verbundenen finanziellen Löchern in den Kassen der Sozialversicherungen und des stetigen medizinisch- technischen Fortschritts, einem ständigen Wandel. Der immer größer werdende Kostendruck zwingt die verschiedenen Anbieter von Gesundheitsleistungen und im Besonderen die Kliniken dazu, Maßnahmen zu ergreifen. Hierzu gehören im Besonderen das Überarbeiten, Überdenken und Verbessern von Prozessen.

Das Buch, mit dem Titel „Prozessinnovation für chirurgische Leihinstrumente – Eine Benchmarking-unterstützte Konzeption, unter der Berücksichtigung von Qualitätsmanagementaspekten, für ein universitäres Krankenhaus“, befasst sich mit der Verbesserung eines bereits bestehenden Prozesses der Leihinstrumentarienversorgung.

Nach der im ersten Abschnitt der Diplomarbeit erfolgenden Darstellung und Definition der zentralen Fragestellung sowie einiger wichtiger Begriffe, beinhaltet der zweite Punkt die Vorstellung der untersuchten Klinik. Zusätzlich gibt Punkt 3 eine Einführung in die allgemeine Aufbereitungspraxis von Medizinprodukten. Einer ausführlichen Ist-Situationsanalyse folgt ein Benchmarking im fünften Abschnitt. Abgeschlossen wird die Diplomarbeit mit der Neudefinition des Leihinstrumentenprozesses und einem kurzen Fazit.

Die zentrale Fragestellung der Arbeit lautet:

*„Wie kann der Prozess des Einsatzes von Leihinstrumenten in einen bereits bestehenden und dokumentierten Aufbereitungsprozess der zentralen Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) eingebunden werden?“*

Um diese zentrale Frage der eindeutigen und transparenten Prozessabfolge beantworten zu können, werden viele weitere Themenbereiche und Fragestellungen bedacht.

## 2 Ergebnis der Arbeit

Im Rahmen der Ist Situationsanalyse werden Probleme angesprochen, welche sich nicht nur auf das untersuchte Krankenhaus beziehen, sondern in gleichem oder ähnlichem Maße auch auf andere Kliniken zutreffen (z.B. Jeder OP- Bereich hat eine eigene Lösung, Ausbaufähige Kommunikation zwischen den Prozessbeteiligten, Großer Zeitdruck für die Beteiligten). Die Problematiken und Prozessabläufe werden sehr transparent, ausführlich und nachvollziehbar dargestellt.

Mithilfe der Benchmarking-Partner konnten zu den eigenen Überlegungen weitere und gute Anregungen für eine Verbesserung des Leihinstrumentenprozess gesammelt werden. Diese werden in dem wichtigsten Punkt der Arbeit „Der neue Prozess“ eingebaut.

Neben einem komplett überarbeiteten und schriftlich dokumentierten Prozess wurde auch ein neues „Anmeldeformular für Leihinstrumente“ und verschiedene Flussdiagramme erstellt.

### Information zum Autor:



Der Diplom Betriebswirt, Sebastian Ries, wurde am 02.06.1985 in Mannheim geboren. Nach der Ausbildung zum Industriekaufmann leistete er bereits den Zivildienst in einer Einrichtung des Gesundheitswesens ab. Später studierte er an der Hochschule Neu-Ulm Betriebswirtschaftslehre mit der Studienrichtung Gesundheitsmanagement.

Kontakt: [sebastianries@yahoo.de](mailto:sebastianries@yahoo.de)

Link:

[http://www.amazon.de/Prozessinnovation-chirurgische-Leihinstrumente-Benchmarking-unterst%C3%BCtzte-Qualit%C3%A4tsmanagementaspekten/dp/363929985X/ref=sr\\_1\\_1?ie=UTF8&qid=1286452655&sr=8-1&ref=nf](http://www.amazon.de/Prozessinnovation-chirurgische-Leihinstrumente-Benchmarking-unterst%C3%BCtzte-Qualit%C3%A4tsmanagementaspekten/dp/363929985X/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1286452655&sr=8-1&ref=nf)